Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 33 (1885)

Artikel: Vierzehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1885

Autor: Vischer, J.J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730423

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vierzehnter Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1885.

Basel.
Buchdruckerei Kreis, Petersgasse 46.
1886.

An das

Tit. Verwaltungs-Comite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den vierzehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn pro 1885 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Für die Verrechnung der Bauausgaben, welche sich vom 1. Januar 1885 an ergeben, wurde ein Regulativ aufgestellt, welches sowohl für die Aargauische Südbahn, als für die Bötzbergbahn Gültigkeit hat. Die hauptsächlichste Bestimmung desselben geht dahin, daß alle Ausgaben für Grunderwerb, Neubauten, Ergänzungsarbeiten oder Inventarvermehrung, welche nach Art. 3 des Bundesgesetzes vom 21. Dezember 1883 über das Rechnungswesen der Eisenbahngesellschaften den Activen der Bilanz beigefügt werden dürfen und welche den Betrag von Fr. 200 übersteigen, den bezüglichen Baurechnungen zu belasten sind, während die genannten Ausgaben, wenn sie für ein einzelnes Object Fr. 200 nicht übersteigen, auf gemeinschaftliche Betriebsrechnung gebracht werden sollen.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Die Veränderungen im Grundbesitze während des Berichtsjahres sind in nachstehender Tabelle verzeichnet:

a) Landerwerbungen.

Kanton.	Gemeinden.	Anzahl der Erwerbungen resp. Veräußerungen.	Größe.		Kaufsumme.		Durchschnittspreis per m².	Bemerkungen.
			a.	m².	Fr	Cts.		
Muri-Rothkreuz.								
Zug	Risch	1	1	39.3	104	50	0.75	Mehrmaß von bei der ersten Expropriation erworbenem Land laut nachträglich anerkanntem Kaufvertrag v. 11. Sept. 1882.

b) Landveräußerungen.

Aargau	Hausen	16	11	59.6	539	20	0.46	

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die Ausgaben pro 1885 folgen:

Bau-Ausgaben für Objecte, welche im Berichtsjahre ausgeführt und verrechnet wurden.	Einnahmen. Fr.	Einnahmen. Ct.	Ausgaben. Fr.	Ausgaben. Ct.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.				
1. Landerwerb in der Gemarkung Hausen			8,119	56
2. Nachzahlung für Mehrmaß von Land in der Gemeinde Risch, vom ersten Landerwerb herrührend			104	50
3. Anfertigung von Katasterplänen			1,365	71
4. Erstellung eines Verbindungsgeleises auf Station Dottikon-Dintikon . .			3,911	91
Beitrag des Betriebsconto	268	—		
5. Ankauf und Zuleitung einer Brunnquelle für den Brunnen auf Station Sins			951	05
Rückerstattungen	34	60		
6. Erstellung eines laufenden Brunnens auf Station Muri . . .			1,225	—
Abschreibung der Erstellungskosten des alten Brunnens . .	1,285	70		
7. Abschreibung der Erstellungskosten des alten Sodbrunnens auf Station Wohlen	1,089	41		
8. Diverse Rückerstattungen	161	92		
Total . . .	2,839	63	15,677	73
Ab: Einnahmen . .			2,839	63
Netto-Bauausgaben .			12,838	10
II. Mobiliar und Geräthschaften.				
1. Anschaffung eines Stationswagens für Station Birrfeld . . .			600	—
2. Anschaffung eines Handwagens für Station Lenzburg			220	—
Total .			820	—
Recapitulation.				
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen			12,838	10
II. Mobiliar und Geräthschaften			820	—
Vermehrung des Bau-Conto .			13,658	10

In Folge von Beanstandung Seitens des schweizerischen Bundesrathes werden von obigen Bauausgaben die Posten I N° 5 und II N° 2 im Betrage von zusammen Fr. 1,136. 45 nachträglich vom Bauconto wieder abgeschrieben und der Betriebsrechnung von 1886 belastet werden, immerhin unter Vorbehalt aller Rechte der Bahnunternehmung für die Zukunft.

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Transport-Einnahmen weisen im Berichtsjahre wieder eine nicht unbedeutende Zunahme auf, indem sie im Ganzen von rund Fr. 1,118,000 im Vorjahre auf Fr. 1,152,000, also um fast genau 3 % gestiegen sind. Die Mehreinnahme ist dem Güterverkehr zu verdanken, der (incl. Gepäck und Verschiedenes) rund Fr. 43,000 mehr ertragen hat, während der Personenverkehr einen Ausfall von rund Fr. 6000 und der Viehverkehr einen solchen von rund Fr. 3000 erzeigt.

Im Personenverkehr entspricht die Verminderung der Zahl der Reisenden ziemlich genau derjenigen der Einnahmen; der Grund derselben ist in einem ganz erheblichen Ausfall von Reisenden III. Classe von und nach dem Gotthard, zumeist italienischer und Tessiner Arbeiter, zu suchen, welcher die Zunahme in den höheren Classen mehr als aufgewogen hat. Der Localverkehr ist ungefähr gleich geblieben wie im Vorjahr.

Der Ausfall im Viehverkehr ist größtentheils dem immer mehr abnehmenden Viehexport aus Italien zuzuschreiben.

Im Güterverkehr zeigt das Eilgut eine Abnahme von ca. 3000 Tonnen, welche ganz von der verminderten Ausfuhr von italienischen Lebensmitteln herrührt; die Mindereinnahme ist nur unbedeutend, da ein Theil der ausgebliebenen Lebensmittel durch besser zahlende Güter ersetzt wurde.

Im gewöhnlichen Gut hat das Transportquantum um ca. 29,000 Tonnen oder ca. 9 %, der Ertrag um rund Fr. 42,000 oder ca. 5 % des Vorjahres zugenommen; die Differenz zwischen den beiden Procentsätzen rührt daher, daß die niedrigst taxirten Güter einen immer größern Theil des Gesammtverkehres bilden, was sich auch im Rückgang der Durchschnitts-Einnahme per Tonnenkilometer von $5{,}_{92}$ cts. im Jahr 1884 auf $5{,}_{78}$ cts. im Berichtsjahre ausdrückt. Der Transitverkehr über die Aarg. Südbahn nach und von der Gotthardbahn und Italien hat sich von 277,000 Tonnen auf rund 290,000 Tonnen gehoben und beträgt ca. 75 % des gesammten (Eil- und Fracht-) Güterverkehrs der Südbahn.

Als wichtigste Transportartikel sind zu erwähnen: Steinkohlen 113,000 Tonnen (1884: 90,000), Eisen aller Art, Schienen und anderes Eisenbahnmaterial, Maschinen: 90,000 Tonnen (1884: 107,000), Eier: 11,000 Tonnen (1884: 13,000), Getreide 16,000 Tonnen (1884: 10,000), Wein 4500 Tonnen (1884: 8800), Baumwolle 7300 Tonnen (1884: 7400).

Schließlich bemerken wir noch, daß die auffallend hohen Güter-Einnahmen im Oktober und November nicht von einem besonders starken Verkehr dieser Periode herrühren, sondern dem Umstande zuzuschreiben sind, daß die Einnahmen einer längern Periode aus dem südwestdeutsch-schweizerischen Verkehre erst in diesen Monaten definitiv gebucht werden konnten.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1884. (58 Kilometer.)				1885. (58 Kilometer).			Mehreinnahme gegenüber 1884.		Mindereinnahme gegenüber 1884.	
Fr.	Ct.	Procente.	**Unmittelbare Betriebseinnahmen:**	Fr.	Ct.	Procente.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
196,076	31	17.53	1. Personentransport	189,676	08	16.47	—	—	6,400	23
12,959	36	1.16	2. Gepäcktransport	15,001	33	1.30	2,041	97	—	—
14,876	77	1.33	3. Viehtransport	11,265	37	0.98	—	—	3,611	40
109,375	58	9.78	4. Transport von Eilgütern	107,286	99	9.32	—	—	2,088	59
778,764	32	69.63	5. Transport von gewöhnlichen Gütern . . .	821,136	62	71.29	42,372	30	—	—
6,354	91	0.57	6. Verschiedenes	7,408	75	0.64	1,053	84	—	—
1,118,407	25	100.—	**Total**	1,151,775	14	100.—	33,367	89	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
I. Personentransport.	1885		1884		1885			1884		
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Cts.	Procente	Fr.	Cts.	Procente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt	98,083	39.86	99,486	39.77	105,627	37	55.69	108,040	40	55.10
b. Zu ermäßigten Fahrtaxen:										
Hin- und Rückfahrtbillete	130,002	52.83	126,678	50.64	74,689	48	39.38	73,158	30	37.31
Abonnementsbillete	10,652	4.33	13,536	5.40	1,666	15	0.88	2,087	15	1.06
Lust- und Rundfahrtbillete	94	0.04	132	0.05	61	65	0.03	84	55	0.05
Militär- und Polizeitransporte . .	914	0.37	1,034	0.42	527	10	0.27	1,005	15	0.51
Gesellschafts- und Schulfahrten . .	6,313	2.57	9,305	3.72	7,104	33	3.75	11,700	76	5.97
Total	246,058	100.—	250,171	100.—	189,676	08	100.—	196,076	31	100.—
Recapitulation nach Classen:										
Classe I.	3,217	1.31	3,019	1.21	15,978	82	8.43	15,154	97	7.73
„ II.	22,055	8.97	21,669	8.66	37,810	66	19.93	36,852	86	18.79
„ III.	220,786	89.72	225,483	90.13	135,886	60	71.64	144,068	48	73.48
Total	246,058	100.—	250,171	100.—	189,676	08	100.—	196,076	31	100.—
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	1,091	.	942	.	15,001	33	.	12,959	36	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück							
Classe I.	579	5.29	266	2.27						
„ II.	3,703	33.84	5,521	47.19	11,265	37	.	14,876	77	.
„ III.	2,102	19.22	1,799	15.37						
„ IV.	4,557	41.65	4,115	35.17						
Total	10,941	100.—	11,701	100.—	11,265	37	.	14,876	77	.
	Tonnen		Tonnen							
IV. Transport von Eilgütern . .	20,135	.	23,179	.	107,286	99	.	109,375	58	.
V. Transport v. gewöhnl. Gütern.	Tonnen		Tonnen							
Stückgutclasse 1	14,370	4.13	12,690	3.97						
„ 2	10,723	3.08	9,849	3.08						
Wagenladungsclasse A	8,819	2.53	9,486	2.97						
„ B	30,031	8.62	22,125	6.92						
„ Ia	7,491	2.15	7,880	2.46	821,136	62	.	778,764	32	.
„ Ib	34,118	9.80	27,698	8.66						
„ IIa	1,535	0.44	973	0.30						
„ IIb	19,069	5.47	15,301	4.79						
„ IIIa	4,365	1.25	4,451	1.39						
„ IIIb	217,897	62.53	209,341	65.46						
Total	348,418	100.—	319,794	100.—	821,136	62	.	778,764	32	.
VI. Verschiedenes	.	.	.	.	7,408	75	.	6,354	91	.
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,151,775	14	.	1,118,407	25	.

3. Durchschnitts-Ergebnisse.

		1885	1884
Betriebene Bahnlänge	Kilometer	58	58
Personentransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	3,270.28	3,380.62
„ „ Reisenden	„	0.77	0.78
„ „ „ und Kilometer	Centimes	4.95	4.88
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	15.56	16.05
Zahl der zurückgelegten Personen-Kilometer	.	3,828,042	4,016,300
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	66,001	69,247
„ jeden Kilometer kommen	„	4,242	4,313
„ „ Personenwagenachsen-Kilometer kommen	„	3.82	4.00
„ 100 bewegte Sitzplätze kommen	„	23.64	24.92
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	258.64	223.44
„ „ Tonne	„	13.75	13.76
„ „ Reisenden	Centimes	6.10	5.18
„ „ „ und Kilometer	„	0.39	0.32
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)	.	30,003	25,919
Auf jeden Kilometer kommen	Tonnen	18.81	16.24
„ „ Reisenden „	Kilogr.	4.43	3.77
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	194.23	256.50
„ „ Stück	„	1.03	1.27
Zahl der Tonnen-Kilometer (berechnet à 50 Cts. per Tonn.-Kil.)	.	22,531	29,754
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniß per Kilometer	Franken	16,135.04	15,422.32
nämlich von Eilgütern	„	1,849.77	1,885.78
„ gewöhnlichen Gütern	„	14,157.53	13,426.97
„ Spesen	„	127.74	109.57
Einnahmebetreffniß per Tonne	„	2.54	2.61
„ „ Tonnen-Kilometer	Centimes	5.78	5.92
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.94	44.07
Zahl der zurückgelegten Tonnen-Kilom. (excl. Gepäck und Vieh)	.	16,193,818	15,116,527
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	279,204	260,630
„ jeden Kilometer kommen	„	6,354	5,913
Gesammtzahl der zurückgelegten Tonnen-Kil. (incl. Gepäck und Vieh)	.	16,246,382	15,172,200
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen	Tonnen	2.19	2.15
„ 100 Tonnen Tragkraft kommen	„	42.27	41.85
Total-Einnahme per Kilometer	„	19,858.19	19,282.88

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

1885	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutclasse		Wagenladungsclasse								Total
					1	2	A	B	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar .	16,274	65	747	1,197	992	732	943	875	705	3,306	102	1,307	141	18,129	28,429
Februar.	16,497	81	383	1,659	1,047	816	693	1,011	560	2,349	113	1,489	218	16,661	26,616
März .	18,427	87	785	2,670	1,276	971	775	1,259	683	4,584	110	1,044	443	21,821	35,636
April .	21,036	89	889	2,355	1,152	854	773	1,067	706	3,045	103	1,116	411	18,982	30,564
Mai .	26,531	106	1,160	2,309	1,065	868	704	1,727	826	3,155	139	1,183	293	20,089	32,358
Juni .	18,655	85	663	2,017	981	760	640	1,678	617	3,020	90	877	227	17,709	28,616
Juli .	23,862	91	777	1,420	1,043	1,039	639	1,373	456	2,351	251	1,049	1,673	18,813	30,107
August .	25,823	103	1,474	1,358	1,196	873	638	1,866	618	1,977	87	994	190	17,588	27,385
September	21,329	95	1,480	1,092	1,338	1,008	575	1,617	586	1,802	297	1,151	235	17,203	26,904
Oktober .	21,630	109	1,514	1,495	1,682	1,082	857	4,825	613	2,566	94	2,276	311	17,771	33,572
November	17,709	93	612	1,183	1,319	906	960	6,536	508	2,707	79	2,406	136	17,210	33,950
Dezember	18,285	87	457	1,380	1,279	814	622	6,197	613	3,256	70	4,177	87	15,921	34,416
Total	246,058	1,091	10,941	20,135	14,370	10,723	8,819	30,031	7,491	34,118	1,535	19,069	4,365	217,897	368,553
gegenüber 1884:															
mehr .	—	149	—	—	1,680	874	—	7,906	—	6,420	562	3,768	—	8,556	25,580
weniger .	4,113	—	760	3,044	—	—	667	—	389	—	—	—	86	—	—

1885	Einnahmen														1885
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Brutto-Einnahmen per Kilometer				
											1885		1884		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	11,969	32	855	33	704	87	72,352	47	85,881	99	1,480	72	1,503	10	Januar.
Februar . . .	12,455	75	1,010	88	610	90	70,814	49	84,892	02	1,463	66	1,754	50	Februar.
März . . .	15,524	88	1,199	43	948	44	80,339	90	98,012	65	1,689	87	1,683	05	März.
April	16,188	23	1,254	64	948	52	76,387	99	94,779	38	1,634	13	1,931	82	April.
Mai	17,564	51	1,512	28	864	64	77,228	45	97,169	88	1,675	34	1,746	30	Mai.
Juni	15,335	52	1,216	77	708	69	75,360	14	92,621	12	1,596	92	1,534	76	Juni.
Juli	18,205	10	1,244	14	665	27	71,814	54	91,929	05	1,584	98	1,551	14	Juli.
August . . .	19,924	82	1,412	77	1,343	48	70,916	76	93,597	83	1,613	76	1,477	24	August.
September . .	17,770	91	1,383	52	1,380	29	66,544	36	87,079	08	1,501	36	1,683	28	September.
Oktober . . .	18,192	—	1,518	63	1,464	29	87,219	41	108,394	33	1,868	87	1,576	45	Oktober.
November . .	13,792	81	1,215	08	828	10	110,402	63	126,238	62	2,176	53	1,418	73	November.
Dezember . .	12,752	23	1,177	86	797	88	76,451	22	91,179	19	1,572	05	1,422	51	Dezember.
Total	189,676	08	15,001	33	11,265	37	935,832	36	1,151,775	14	19,858	19	19,282	88	Total.
gegenüber 1884:															gegenüber 1884:
mehr	—	—	2,041	97	—	—	41,337	55	33,367	89	575	31			mehr.
weniger	6,400	23	—	-	3,611	40	—	—	—	—	—	—			weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1885	Einnahmen: Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Brutto-Einnahmen per Kilometer 1885		Brutto-Einnahmen per Kilometer 1884		1885
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	11,969	32	6.31	73,912	67	7.68	85,881	99	7.46	1,480	72	1,503	10	Januar.
Februar	12,455	75	6.57	72,436	27	7.53	84,892	02	7.37	1,463	66	1,754	50	Februar.
März	15,524	88	8.18	82,487	77	8.57	98,012	65	8.51	1,689	87	1,683	05	März.
April	16,188	23	8.54	78,591	15	8.17	94,779	38	8.23	1,634	13	1,931	82	April.
Mai	17,564	51	9.26	79,605	37	8.28	97,169	88	8.43	1,675	34	1,746	30	Mai.
Juni	15,335	52	8.09	77,285	60	8.03	92,621	12	8.04	1,596	92	1,534	76	Juni.
Juli	18,205	10	9.59	73,723	95	7.66	91,929	05	7.98	1,584	98	1,551	14	Juli.
August	19,924	82	10.50	73,673	01	7.65	93,597	83	8.13	1,613	76	1,477	24	August.
September	17,770	91	9.37	69,308	17	7.21	87,079	08	7.56	1,501	36	1,683	28	September.
Oktober	18,192	—	9.60	90,202	33	9.38	108,394	33	9.41	1,868	87	1,576	45	Oktober.
November	13,792	81	7.27	112,445	81	11.69	126,238	62	10.96	2,176	53	1,418	73	November.
Dezember	12,752	23	6.72	78,426	96	8.15	91,179	19	7.92	1,572	05	1,422	51	Dezember.
Total	189,676	08	100.—	962,099	06	100.—	1,151,775	14	100.—	19,858	19	19,282	88	Total.
gegenüber 1884:														gegenüber 1884:
mehr	—	—		39,768	12		33,367	89		575	31			mehr.
weniger	6,400	23		—	—		—	—		—	—			weniger.

1884	Einnahmen: Personen		Procente	Gepäck, Vieh und Güter		Procente	Total		Procente	Brutto-Einnahmen per Kilometer 1884		Brutto-Einnahmen per Kilometer 1883		1884
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	13,132	67	6.70	74,047	35	8.03	87,180	02	7.79	1,503	10	1,177	85	Januar.
Februar	15,492	91	7.90	86,267	93	9.35	101,760	84	9.09	1,754	50	1,280	44	Februar.
März	17,088	96	8.72	80,528	15	8.73	97,617	11	8.73	1,683	05	1,377	—	März.
April	17,966	84	9.16	94,078	89	10.20	112,045	73	10.02	1,931	82	1,387	63	April.
Mai	19,269	90	9.83	82,015	30	8.89	101,285	20	9.06	1,746	30	1,452	92	Mai.
Juni	15,332	77	7.82	73,683	26	7.99	89,016	03	7.96	1,534	76	1,326	90	Juni.
Juli	17,144	75	8.74	72,821	47	7.90	89,966	22	8.04	1,551	14	1,430	69	Juli.
August	18,235	63	9.30	67,444	28	7 31	85,679	91	7.66	1,477	24	1,563	41	August.
September	17,122	70	8.73	80,507	45	8.73	97,630	15	8.73	1,683	28	1,546	80	September.
Oktober	17,950	37	9.15	73,483	85	7.97	91,434	22	8.18	1,576	45	1,568	68	Oktober.
November	15,605	88	7.96	66,680	49	7.23	82,286	37	7.36	1,418	73	1,587	52	November.
Dezember	11,732	93	5.99	70,772	52	7.67	82,505	45	7.38	1,422	51	1,765	37	Dezember.
Total	196,076	31	100.—	922,330	94	100.—	1,118,407	25	100.—	19,282	88	17,465	21	Total.
gegenüber 1883:														gegenüber 1883:
mehr	—	—		110,138	74		105,425	20		1,817	67			mehr.
weniger	4,713	54		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Vieh	Güter Versandt	Güter Empfang	Güter Total	Total-Einnahmen		Differenz gegenüber 1884 Personen	Differenz gegenüber 1884 Güter	Rangordnung der Stationen nach Personen-Zahl	Rangordnung der Stationen nach Güter-Gewicht	Rangordnung der Stationen nach Einnahmen
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Ct.	Anzahl	Tonnen			
Aarau	20,159	79	546	2,940	4,490	7,430	92,100	82	– 473	– 1,067	4	2	2
Ruppersweil	2,683	2	13	79	19	98	1,540	85	+ 374	– 129	16	16	16
Lenzburg	23,711	81	286	2,552	7,910	10,462	159,991	40	– 460	– 320	3	1	1
Hendschikon	9,174	13	242	463	890	1,353	11,042	63	+ 717	+ 41	7	10	8
Brugg	8,645	31	491	794	1,387	2,181	10,749	75	– 184	+ 880	8	8	9
Birrfeld	8,207	8	53	130	263	393	3,729	82	– 295	+ 30	9	14	13
Othmarsingen	3,958	5	10	128	117	245	2,960	65	+ 14	– 18	14	15	14
Dottikon-Dintikon	6,980	17	44	672	794	1,466	9,644	88	– 506	– 87	12	9	10
Wohlen (Villmergen)	34,521	165	632	1,883	4,348	6,231	80,239	37	+ 480	+ 428	1	3	3
Boswyl-Bünzen	16,674	40	351	1,321	922	2,243	18,437	93	– 1,404	+ 252	5	7	6
Muri	24,484	68	581	1,881	2,100	3,981	33,140	30	– 166	+ 727	2	5	5
Benzenschwyl	7,747	6	30	399	494	893	6,789	15	+ 371	+ 103	10	11	11
Mühlau	7,285	4	128	397	180	577	5,504	25	– 795	+ 269	11	12	12
Sins	12,870	21	326	1,086	1,250	2,336	17,865	38	– 286	+ 518	6	6	7
Oberrüti	3,365	2	54	252	144	396	2,826	47	+ 128	+ 253	15	13	15
Rothkreuz	6,954	7	662	1,654	2,732	4,386	71,384	23	+ 74	– 1,562	13	4	4
Fremde Bahnen, Transit	48,641	542	6,492	351,922	340,513	692,435	623,827	26	– 1,720	+ 50,842			
Total	246,058	1,091	10,941	368,553	368,553		1,451,775	14					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn Personen	Von der Aarg. Südbahn Güter	Nach der Aarg. Südbahn Personen	Nach der Aarg. Südbahn Güter	Total Personen	Total Güter	Differenz gegenüber 1884 Personen	Differenz gegenüber 1884 Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Directer Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	4,618	356	4,619	449	9,237	805	+ 1,370	+ 251
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbergbahn, Seethalbahn 2c. und Bad. Bahn via Waldshut	20,978	3,947	14,677	6,125	35,655	10,072	+ 351	– 38
Centralb., Badische-, Saarbr.- u. Pfälz. Bahnen	7,214	4,037	6,342	8,863	13,556	12,900	+ 376	– 797
Jura-Bern-Luzern-Bahn, Westschweiz. Bahnen 2c.	316	818	184	1,658	500	2,476	+ 62	+ 180
Gotthardbahn und Italien	2,440	2,325	1,095	5,797	3,535	8,122	– 23	– 374
Total des directen Verkehrs	35,566	11,483	26,917	22,892	62,483	34,375		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.	Von Bremgarten		Nach Bremgarten					
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,441	1,530	1,417	1,647	2,858	3,177	+ 43	– 86
Gotthardbahn und Italien	21	12	14	6	35	18	– 16	– 20
	Von der Nordostbahn und Seethalbahn		Nach der Nordostbahn und Seethalbahn					
Bötzbergbahn, Centralbahn 2c. und ausländische Bahnen	367	14,124	82	22,299	449	36,423	+ 438	+ 13,607
	Von Gotthardbahn und Italien		Nach Gotthardbahn und Italien					
Nordostbahn, Bötzbergbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	3,218	6,236	3,288	5,167	6,506	11,403	– 1,784	+ 1,565
Centralbahn u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	5,496	51,190	6,380	226,819	11,876	278,009	– 1,580	+ 10,744
Total des Transitverkehrs	10,543	73,092	11,181	255,938	21,724	329,030		
Gesammt-Total	46,109	84,575	38,098	278,830	84,207	363,405		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Personen-Kilometer		Güter		Tonnen-Kilometer	
Kilometer	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885	1884
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	2,532	2,436	7,596	7,308	362	260	1,086	780
4	23,868	23,928	95,472	95,712	192	365	768	1,460
5	14,251	14,414	71,255	72,070	411	236	2,055	1,180
6	10,280	9,948	61,680	59,688	392	368	2,352	2,208
7	18,894	19,706	132,258	137,942	905	855	6,335	5,985
8	3,358	3,160	26,864	25,280	13	35	104	280
9	7,346	6,753	66,114	60,777	5,543	5,125	49,887	46,125
10	51,590	52,745	515,900	527,450	9,420	8,328	94,200	83,280
11	1,128	1,217	12,408	13,387	5	2	55	22
12	10,972	11,680	131,664	140,160	416	362	4,992	4,344
13	4,723	3,822	61,393	49,686	741	368	9,633	4,784
14	7,485	7,457	104,790	104,398	525	502	7,350	7,028
15	2,749	2,436	41,235	36,540	498	502	7,470	7,530
16	2,955	2,849	47,280	45,584	546	867	8,736	13,872
17	1,540	1,390	26,180	23,630	13	58	221	986
18	17,613	16,048	317,034	288,864	1,746	1,502	31,428	27,036
19	165	179	3,135	3,401	732	586	13,908	11,134
20	17,987	17,492	359,740	349,840	4,857	4,058	97,140	81,160
21	1,531	1,572	32,151	33,012	89	54	1,869	1,134
22	2,717	2,887	59,774	63,514	495	493	10,890	10,846
23	65	190	1,495	4,370	249	257	5,727	5,911
24	804	1,338	19,296	32,112	256	227	6,144	5,448
25	166	124	4,150	3,100	15	1	375	25
26	1,369	2,749	35,594	71,474	745	1,225	19,370	31,850
27	92	153	2,484	4,131	18	19	486	513
28	7,066	7,199	197,848	201,572	1,314	1,168	36,792	32,704
29	4,302	4,239	124,758	122,931	1,222	763	35,438	22,127
30	25	54	750	1,620	49	30	1,470	900
31	530	315	16,430	9,765	126	78	3,906	2,418
32	597	547	19,104	17,504	487	498	15,584	15,936
33	420	432	13,860	14,256	209	112	6,897	3,696
34	32	45	1,088	1,530	12	12	408	408
35	473	619	16,555	21,665	114	116	3,990	4,060
36	467	361	16,812	12,996	150	36	5,400	1,296
37	104	84	3,848	3,108	404	306	14,948	11,322
38	1,654	1,525	62,852	57,950	3,516	2,618	133,608	99,484
39	189	300	7,371	11,700	200	232	7,800	9,048
40	914	823	36,560	32,920	884	553	35,360	22,120
41	360	169	14,760	6,929	567	830	23,247	34,030
42	19	23	798	966	81	32	3,402	1,344
43	113	111	4,859	4,773	160	23	6,880	989
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	9,964	11,959	458,344	550,114	27,941	19,093	1,285,286	878,278
47	12,649	14,693	594,503	690,571	301,933	289,818	14,190,851	13,621,446
Total	246,058	250,171	3,828,042	4,016,300	368,553	342,973	16,193,848	15,116,527

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1884	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
A. Lebens- und Genußmittel.				
a. Verbrauchsmittel.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	16,298	9,998	6,300	—
2. Mehl und Mühlenfabricate	2,396	3,236	—	840
3. Kartoffeln	2,058	1,078	980	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	1,107	2,045	—	938
5. Baumfrüchte	3,305	3,009	296	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	180	173	7	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	590	890	—	300
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	1,863	1,012	851	—
9. Eier	11,184	13,313	—	2,129
10. Kaffe	286	386	—	100
11. Kaffesurrogate	2,208	1,044	1,164	—
12. Zucker, raffinirt	2,502	2,736	—	234
13. Rohzucker	2,685	208	2,477	—
14. Tabak, roh und fabricirt	1,687	1,075	612	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschließlich condensirte	8,728	7,724	1,004	—
16. Wein und Most, Speiseessig	4,508	8,834	—	4,326
17. Bier	1,746	1,872	—	126
18. Branntwein und Liqueur	582	461	121	—
19. Mineralwasser	132	110	22	—
b. Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effecten	1,554	1,378	176	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	525	212	313	—
	66,124	60,794	5,330	—
B. Brennmaterialien.				
22. Brennholz und Holzkohlen	498	881	—	383
23. Torf	112	140	—	28
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	113,220	89,705	23,515	—
	113,830	90,726	23,104	—
C. Baumaterialien.				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	3,060	1,950	1,110	—
26. Backsteine, Ziegel	700	671	29	—
27. Dachschiefer	8	8	—	—
28. Kalksteine, Gypssteine	190	189	1	—
Transport	3,958	2,818	1,140	—

	1885	1884	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	3,958	2,818	1,140	—
29. Kalk, Gyps	859	649	210	—
30. Cement, Traß	1,096	1,070	26	—
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	136	167	—	31
32. Asphalt	18	26	—	8
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	1,411	2,672	—	1,261
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	3,122	2,009	1,113	—
	10,600	9,411	1,189	—
D. Metallindustrie.				
35. Eisen, roh und alt, Erze	16,469	14,843	1,626	—
36. Eisen, fabricirt	42,728	52,042	—	9,314
37. Eisenbahnschienen neue, Räder, Schwellen und Zubehör	18,230	26,212	—	7,982
38. Eisenwaaren	5,781	5,045	736	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	3,389	1,316	2,073	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	1,506	3,944	—	2,438
41. Maschinentheile	5,281	5,561	—	280
	93,384	108,963	—	15,579
E. Textilindustrie.				
a. In Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,313	7,425	—	112
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	1,844	1,935	—	91
44. Baumwollstoffe und -Waaren	2,732	1,098	1,634	—
45. Baumwollabfälle	318	228	90	—
b. In Leinen, Hanf 2c.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	3,263	2,015	1,248	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs 2c.	5,865	2,751	3,114	—
c. In Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	693	936	—	243
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,240	3,393	—	1,153
d. In Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	2,440	1,371	1,069	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	2,381	2,164	217	—
	29,089	23,316	5,773	—
F. Gerberei.				
52. Felle und Häute	610	643	—	33
53. Rinde	96	133	—	37
54. Gerbstoffe	43	92	—	49
55. Leder und Lederwaaren	1,248	947	301	—
	1,997	1,815	182	—

	1885	1884	Gegenüber 1884	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
G. Glas- und Thonfabrication.				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	2,735	1,957	778	—
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,141	1,703	438	—
58. Thonwaaren	1,477	1,064	413	—
59. Thonröhren aller Art	85	371	—	286
	6,438	5,095	1,343	—
H. Papierfabrication.				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff und Strohstoff), Papierspähne	3,939	4,587	—	648
61. Papier und Carton	1,575	1,436	139	—
62. Packpapier und Packpappe	432	294	138	—
	5,946	6,317	—	371
I. Strohindustrie.				
63. Strohwaaren aller Art	2,107	1,986	121	—
K. Holzindustrie.				
64. Nutzholz, einheimisches und außereuropäisches, Faßdauben	2,556	2,300	256	—
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	101	90	11	—
66. Holzwaaren	1,001	763	238	—
	3,658	3,153	505	—
L. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.				
67. Farben und Farbwaaren	1,544	2,102	—	558
68. Farbholz	1,080	150	930	—
69. Farberden	212	211	1	—
70. Salze (Kali- und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	1,080	817	263	—
71. Soda	1,292	657	635	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,331	2,273	58	—
73. Säuren, Laugen, Beitzen	1,431	1,495	—	64
74. Weinstein und Weinhefe	801	892	—	91
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	954	944	10	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar 2c.	140	124	16	—
77. Stärke und Stärkemehl	165	136	29	—
78. Chinarinde	209	5	204	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	2,217	1,289	928	—
80. Vegetabilische Oele	1,208	1,179	29	—
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	1,555	1,108	447	—
82. Schwefel	1,127	1,009	118	—
83. Sprit	390	253	137	—
Transport	17,736	14,644	3,092	—

	1885	1884	Gegenüber 1884 mehr	Gegenüber 1884 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	17,736	14,644	3,092	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	1,686	1,438	248	—
85. Eis	1,161	1,063	98	—
86. Heu und Stroh	764	435	329	—
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	251	66	185	—
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	749	538	211	—
89. Düngemittel aller Art	2,240	1,289	951	—
	24,587	19,473	5,114	—
M. Hülfsmittel zum Transport.				
90. Fahrzeuge	5,110	5,996	—	886
91. Leere Gebinde und Emballagen	1,480	1,810	—	330
	6,590	7,806	—	1,216
N. Zündwaaren.				
92. Reib- u. Streichzünder, Feuerwerksgegenstände, Patronen ꝛc.	100	62	38	—
O. Nicht rubricirte Waaren.				
93. Einzelsendungen	2,198	1,958	240	—
94. Sammelladungen	1,574	1,690	—	116
95. Uebrige Wagenladungen	331	408	—	77
	4,103	4,056	47	—

Recapitulation.

	1885	1884	Gegenüber 1884 mehr	Gegenüber 1884 weniger	1885 %	1884 %
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
A. **Lebens- und Genußmittel**	66,124	60,794	5,330	—	17.94	17.72
B. **Brennmaterialien**	113,830	90,726	23,104	—	30.88	26.45
C. **Baumaterialien**	10,600	9,411	1,189	—	2.88	2.74
D. **Metall-Industrie**	93,384	108,963	—	15,579	25.33	31.77
E. **Textil-Industrie**	29,089	23,316	5,773	—	7.89	6.80
F. **Gerberei**	1,997	1,815	182	—	0.54	0.53
G. **Glas- und Thonfabrication**	6,438	5,095	1,343	—	1.75	1.49
H. **Papierfabrication**	5,946	6,317	—	371	1.62	1.84
I. **Stroh-Industrie**	2,107	1,986	121	—	0.57	0.58
K. **Holz-Industrie**	3,658	3,153	505	—	0.99	0.92
L. **Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie**	24,587	19,473	5,114	—	6.67	5.68
M. **Hülfsmittel zum Transport**	6,590	7,806	—	1,216	1.79	2.27
N. **Zündwaaren**	100	62	38	—	0.03	0.02
O. **Nicht rubricirte Waaren**	4,103	4,056	47	—	1.12	1.19
Total	368,553	342,973	25,580	—	100.—	100.—

2. Technischer Betrieb.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz wurden das ganze Jahr täglich 3 Personen- und 2 gemischte Züge in jeder Richtung ausgeführt. Ferner cursirten in jeder Richtung an den Wochentagen je 1 regelmäßiger Güterzug, und überdieß gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung.

Die Theilstrecke Brugg-Hendschikon wurde vom 1. Januar bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 31. Dezember regelmäßig per Tag von 3 Personenzügen und außerdem an Sonntagen und an den Markttagen in Brugg von je einem Personenzug mehr in jeder Richtung befahren. Vom 1. Januar bis 31. Mai gelangte ferner an den Markttagen in Wohlen und Bremgarten je ein Personenzug in der Richtung Brugg-Hendschikon zur Ausführung. Während des Sommerfahrplans vom 1. Juni bis 14. Oktober cursirten in jeder Richtung täglich 4 Personenzüge.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

		1885	1884
mit regelmäßigen Zügen . . .	Locomotivkilom.	280,915	269,439
mit Facultativzügen	„	10,669	15,296
mit Extrazügen	„	53	159
mit Schotter- u. Materialzügen .	„	528	51
mit Vorspannfahrten	„	17,297	23,048
ohne Züge (Leerfahrten) . . .	„	14	239
Zusammen	Locomotivkilom.	309,476	308,232.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1885	1884
für die regelmäßigen Züge	280,915	269,439
für die Extrazüge und Facultativzüge	10,722	15,455
Zusammen Zugskilometer .	291,637	284,894.

2. Die Wagen:

		1885	1884
Personenwagen	Achsenkilometer	1,001,558	1,003,857
Gepäck- und Güterwagen . .	„	7,407,195	7,041,339
Bahnpostwagen	„	164,250	164,700
Zusammen	Achsenkilometer	8,573,003	8,209,896.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1885			1884
	Personenwagen. Achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen incl. Bahnpostwagen. Achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	697,740	1,757,417	2,455,157	2,309,077
„ gemischte Züge	303,818	2,137,504	2,441,322	2,526,894
„ Güterzüge	—	3,668,026	3,668,026	3,373,517
„ Schotter- und Materialzüge	—	8,498	8,498	408
	1,001,558	7,571,445	8,573,003	8,209,896.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1885	1884
Personenwagenachsenkilometer	3. 24	3. 26
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer .	23. 93	22. 84
Bahnpostwagenachsenkilometer	0. 53	0. 53
Wagenachsenkilometer überhaupt . . .	27. 70	26. 63.

3. Finanzergebniß.

Die Betriebsrechnung des Jahres 1885 weist die erfreuliche Erscheinung auf, daß einerseits die Betriebseinnahmen zugenommen, die Betriebsausgaben andererseits dagegen abgenommen haben. Die Vermehrung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahre beträgt, wenn wir von dem in der 1884er Rechnung enthaltenen Zuschuß aus dem Erneuerungsfonds absehen, Fr. 33,263. 93. Die Abnahme der Betriebsausgaben beläuft sich auf Fr. 8,670. 21 und ergab sich aus Minderausgaben für Erneuerung der Bahnanlagen im Betrag von ca. Fr. 22,470 nach Abzug der auf den übrigen Rubriken nöthig gewordenen Mehrausgaben.

Der Ueberschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben beträgt Fr. 404,168. 20 und entspricht einer Verzinsung des in der Bilanz figurirenden Capitals zu $3_{,48}$ %, wobei freilich auf die im Jahr 1884 abgeschriebenen Fr. 605,065. 58, welche den successive zu amortisirenden Verwendungen der Nordostbahn und der Centralbahn beigefügt wurden, keine Rücksicht genommen ist. Rechnen wir diese Summe ebenfalls zu dem auf die Südbahn verwendeten Capital, so vermindert sich dessen Rendite auf $3_{,31}$ %.

In die Betriebsrechnung der Aarg. Südbahn pro 1884 hatten wir auch einen Zuschuß von Fr. 28,894. 95 aufgenommen, welchen laut dem Regulativ über die Erneuerungsfonds der Bötzbergbahn und der Aarg. Südbahn vom 25. Okt. 1884 der Erneuerungsfonds der Südbahn hätte leisten sollen, welchen Zuschuß aber, da ein solcher Fonds thatsächlich noch nicht existirt, in Wirklichkeit die beiden betheiligten Verwaltungen aus ihren Erneuerungsfonds geleistet haben. Es wurde uns jedoch von Seiten des Eisenbahndepartementes bemerkt, es können diese Zuschüsse weder als vorübergehende Vorschüsse an den Erneuerungsfonds der Südbahn (wie Art. 7 des Regulativs es voraussetzt), noch als Theil des Ertrages der Südbahn behandelt werden, und es sei daher der Betrag dieser Zuschüsse von dem nach der 1884er Rechnung sich ergebenden Ertrag in Abzug zu bringen. Bei dieser Sachlage erschien es uns als das Richtigste, für so lange, als ein Erneuerungsfonds der Aarg. Südbahn thatsächlich noch nicht existirt, auch von Einlagen in diesen Fonds und von Zuschüssen aus demselben in der officiellen Rechnung nichts zu sagen und die Betriebs-

rechnung genau nach dem bundesräthlichen Rechnungsschema aufzustellen. Nach den Vorschriften des obenerwähnten Regulativs vom 25. Oktober 1884 wären nun von den Betriebsergebnissen der Aarg. Südbahn in den Erneuerungsfonds einzulegen . . . . . Fr. 79,713. 72
dagegen hätte der Erneuerungsfonds zu leisten . . . . . „ 79,590. 86

Die Differenz von . . . Fr. 122. 86

wäre somit gemäß Art. 7 des genannten Regulativs dem Einnahmenüberschuß von Fr. 404,168. 20 zu entnehmen und dann je zur Hälfte den beiden Verwaltungen auf Rechnung des im Jahr 1884 geleisteten Zuschusses zurückzuerstatten.

Um den Vorschriften des Eisenbahndepartementes Genüge zu leisten, haben wir nun in der gedruckten Rechnung diese Sache so behandelt, daß jede der beiden Gesellschaften die volle Hälfte des Betriebsüberschusses mit Fr. 202,084. 10 erhält, wodurch materiell das gleiche Resultat erzielt wird, wie wenn sie zuerst Fr. 202,022. 67 als Hälfte des Ertrages und dann noch Fr. 61. 43 als Rückerstattung an den Zuschuß von 1884 erhielte. Dabei ist verstanden, daß die beiden Gesellschaften jene Fr. 61. 43 immerhin als Rückerstattung an den Zuschuß von 1884 im Sinne von Art. 7 des Regulativs behandeln werden.

Von den im Jahr 1884 dem Bauconto belasteten Bauausgaben sind vom schweiz. Bundesrathe eine Anzahl Posten in dem Sinne beanstandet worden, daß dieselben durch die Betriebsrechnung zu bestreiten seien. Diese Beanstandung betraf die Posten 1, 2, 3, 7, 9 und 12 der auf Seite 6 des Jahresberichts von 1884 verzeichneten Bauausgaben und eine gütliche Verständigung hierüber war zu unserem Bedauern nicht zu erzielen, weßhalb die Entscheidung des Bundesgerichtes angerufen wurde. Wir entschlossen uns, von diesen Posten freiwillig auf Betriebsrechnung zu nehmen:

Nr. 2. Landerwerb im Bann Hausen . . . . . Fr. 12. 02
„ 9. Consolidirungsarbeiten auf der Strecke Rothkreuz-Immensee . . . . . „ 1439. 76
„ 12. Inventar, abzüglich Rückerstattungen . . . . . „ 97. 10

Hiezu kommt nun zufolge des Entscheids des schweiz. Bundesgerichts vom 12. März 1886, mitgetheilt am 16. April d. J.:

Nr. 7. Erstellung einer Cementdohle auf Station Wohlen . . . . . „ 1660. 90

Im Ganzen sind somit . Fr. 3209. 78

von der Baurechnung der Aarg. Südbahn von 1884 abzuschreiben und der Betriebsrechnung zu belasten. Es kann dieß jedoch erst in der Rechnung von 1886 geschehen. Mit der Einsprache gegen die Ausgabeposten 1 und 3, welche mit der ursprünglichen Expropriation im Zusammenhange standen, ist der Bundesrath abgewiesen worden. In der Dohlenbaute auf Station Wohlen erkannte das Bundesgericht zwar eine Vermehrung des Werthes der Stationsanlage, nicht aber eine „wesentliche Verbesserung im Interesse des Betriebes". Mit Rücksicht auf diesen Entscheid haben wir uns entschlossen, auch von den Bauausgaben des Jahres 1885 die zwei beanstandeten Posten:

Fr. 916. 45 für Ankauf und Zuleitung einer Quelle zur Station Sins,
„ 220. — für einen Handwagen auf Station Lenzburg

zusammen Fr. 1136. 45

fallen zu lassen. Die Abschreibung dieser Posten zu Lasten der Betriebsrechnung wird ebenfalls erst in der Rechnung von 1886 erscheinen.

Basel, den 21. Mai 1886.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:

Der Präsident

Dr. J. J. Vischer.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1885.

I. Betriebsrechnung.
II. Capitalrechnung.
III. Nachweis der Bauausgaben.
IV. Bilanz.
V. Oberbau-Erneuerung.

I. Betriebs-Rechnung der

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.					
I. Ertrag des Personentransportes		.	.	189,676	08
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.					
1. Von Gepäck		15,001	33		
2. » Thieren		11,265	37		
3. » Gütern		935,832	36	962,099	06
III. Verschiedene Einnahmen.					
1. Pacht- und Miethzinse.					
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		104,270	46		
b. » Rollmaterial		—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc. . .		4,212	—		
		108,482	46		
2. Ertrag von Hülfsgeschäften		—	—		
3. Sonstige Einnahmen.					
a. Erlöse	Fr. 2. —				
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagenbesorgung	» —. —				
c. Verschiedenes	» 170. 77	172	77	108,655	23
Total Einnahmen .		.	.	1,260,430	37

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes .		.	.	.	.	709,353	24
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben. Drucksachen und Inserate		863	90	863	90		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
A. Personal		—	—				
B. Erneuerung der Bahnanlagen (soweit der Gemeinschaft obliegend).							
1. Unterbau	Fr. 3,176. 75						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 32. 63	3,144	12				
2. Oberbau.							
a. Schienenunterlagen (Schwellen) 1. an die Nordostbahn . Fr. 6,495. 79; 2. an die Centralbahn . » 33,193. 13	Fr. 39,688. 92						
b. Schienen und deren Befestigungsmittel. 1. an die Nordostbahn . Fr. 5,775. 70; 2. an die Centralbahn . » 29,157. 71	» 34,933. 41						
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen. 1. an die Nordostbahn . Fr. 4,747. 34; 2. an die Centralbahn . » 221. 19	» 4,968. 53						
d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc.	» 150. —						
	Fr. 79,740. 86						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 1,162. 54	78,578	32				
3. Hochbau	Fr. 4,167. 92						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 78. 32	4,089	60				
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes		549	92				
		86,361	96				
C. Sonstige Ausgaben (Inventarergänzung) . .	Fr. 181. 49						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 9. 55	171	94	86,533	90		
III. Expeditions- und Zugsdienst.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Inventarergänzung) . .	Fr. 239. 50						
Ab: Rückerstattungen	» 90. —	149	50	149	50		
IV. Fahrdienst		.	.	—	—		
	Uebertrag .	.	.	87,547	30	709,353	24

Betriebs-Rechnung der Aarg. Südbahn pro 1885.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
Uebertrag .		.	.	87,547	30	709,353	24
V. Verschiedene Ausgaben.							
A. Pacht- und Miethzinse.							
Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		54,644	41				
B. Verlust an Hülfsgeschäften		—	—				
C. Sonstige Ausgaben.							
Feuerversicherungen	Fr. 1,092. 15						
Steuern und Abgaben	» 980. 48						
Verschiedenes	» 2,781. 11						
	Fr. 4,853. 74						
Ab: Rückerstattungen . . .	» 136. 52	4,717	22	59,361	63	146,908	93
Total Ausgaben .		.	.	.	.	856,262	17
Abschluss.							
Einnahmen		.	.	1,260,430	37		
Ausgaben		.	.	856,262	17		
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen .		.	.	404,168	20		
Antheil der Nordostbahn, Hälfte		.	.	.	.	202,084	10
» » Centralbahn, »		.	.	.	.	202,084	10
						404,168	20

II. Capital-Rechnung der Aarg. Südbahn auf 31. Dezember 1885.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. Dezember 1884	.	.	60,190	17
II. Erlöse und Rückerstattungen.				
Zu Gunsten des Bau-Conto (Bahnanlage und feste Einrichtungen)	.	.	2.839	63
			63,029	80
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen.	15,677	73		
» Mobiliar und Geräthschaften	820	—	16,497	73
II. Activ-Saldo, bestehend in:				
Conto entbehrlicher Liegenschaften.	28,809	90		
Conto-Corrent-Guthaben	17,722	17	46,532	07
			63,029	80

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
A. Organisations- und Verwaltungskosten	.	.	.	.	—	—
B. Verzinsung des Baucapitals	.	.	.	.	—	—
C. Expropriation.						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	.	.	—	—		
2. Entschädigungen	.	.	8,224	06		
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	.	.	—	—		
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung . . .	.	.	1,365	71		
5. Verschiedenes	.	.	—	—	9,589	77
D. Bahnbau.						
1. Unterbau.						
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	26	—				
b. Tunnels	—	—				
c. Brücken und Durchlässe	—	—				
d. Beschotterung	52	—				
e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen . . .	—	—				
f. Fluss- und Uferbauten	—	—				
g. Verschiedenes	—	—	78	—		
2. Oberbau.						
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	861	69				
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	1,042	77				
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.	1,165	70				
d. Legen des Oberbaues	723	75				
e. Verschiedenes	—	—	3,793	91		
Uebertrag .	.	.	3,871	91	9,589	77

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1885.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag .	.	.	3,871	91	9,589	77
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	40	—				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc. .	2,176	05				
e. Hebevorrichtungen (Krahnen etc.) und Brückenwaagen . .	—	—				
f. Wärterhäuser	—	—				
g. Beleuchtungs-Einrichtungen incl. Gasleitungen . . .	—	—				
h. Verschiedenes	—	—	2,216	05		
4. Telegraph; Signale und Verschiedenes	.	.	—	—	6,087	96
					15,677	73
Ab: Erlöse und Rückerstattungen	.	.	.	.	2,839	63
					12,838	10
II. Rollmaterial.	.	.	.	.	—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst . . .	—	—				
3. » » Stationsdienst	820	—				
4. » » Transportdienst	—	-				
5. » die Werkstätten	—	—				
6. Telegraphenapparate	—	—	820	—		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen	.	.	—	—	820	—
Total der Netto-Ausgaben .	.	.	.	.	13,658	10

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.					
I. Bauconto.					
a) Bahnanlage und feste Einrichtungen.					
Laut Bilanz vom 31. Dezember 1884		.	.	11,461,824	05
Bauausgaben pro 1885		15,677	73		
Ab: Erlöse und Rückerstattungen		2,839	63	12,838	10
				11,474,662	15
b) Rollmaterial		.	.	—	—
c) Mobiliar und Geräthschaften.					
Laut Bilanz vom 31. Dezember 1884		72,920	20		
Vermehrung pro 1885		820	—	73,740	20
Total Bauconto .		.	.	11,548,402	35
II. Verfügbare Mittel.					
a) Entbehrliche Liegenschaften.					
Laut Bilanz vom 31. Dezember 1884 . .	Fr. 29,238. 05				
Ab: Verkäufe pro 1885	» 428. 15	28,809	90		
b) Conto-Corrent-Guthaben		17,722	17	46,532	07
Summa .		.	.	11,594,934	42

auf 31. Dezember 1885.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.				
1. Betheiligung der Nordostbahn-Gesellschaft	.	.	5,797,467	21
2. Betheiligung der Centralbahn-Gesellschaft	.	.	5,797,467	21
Summa .	.	.	11,594,934	42

V. Rechnung über die Oberbau-Erneuerung pro 1885.

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einlagen.				
1. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen sind laut Regulativ vom 25. Okt. 1884 einzulegen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Verwaltung beziehungsweise von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz-Immensee zurückgelegten Locomotivkilometer, 365,614.36 × 12 Cts. = ...	.	.	43,873	72
2. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen: à 560 Fr. per Bahnkilometer, 560 × 64 = ...	.	.	35,840	—
Total Einlagen .	.	.	79,713	72
Ausgaben.				
Für verwendete Oberbaumaterialien:				
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel	34,933	41		
b. » Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen . .	4,968	53		
c. » Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	39,688	92	79,590	86
Mehrbetrag der Einlagen .	.	.	122	86

Da für die Erneuerungen des Jahres 1884 die beiden betheiligten Verwaltungen einen Zuschuss von je Fr. 16,247. 42 geleistet haben, soll nach Art. 7 des Regulativs vom 25. Okt. 1884 obiger Betrag von Fr. 122. 86 ihnen zu gleichen Theilen zurückerstattet werden, zu welchem Behufe dieser Betrag vorerst den Betriebseinnahmen der Aarg. Südbahn entnommen werden müsste. Von dieser Entnahme wird, behufs Vereinfachung der Rechnung und um den Vorschriften der Verordnung vom 25. Nov. 1884 über die Form der Rechnungen und Bilanzen Genüge zu leisten, hier Umgang genommen und dafür der Nordostbahn wie der Centralbahn die volle Hälfte der Betriebseinnahmen zugetheilt, womit der gleiche Effect erreicht wird.